

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/66

Verantwortliche/r:
Tiefbauamt

Vorlagennummer:
66/244/2024

Bürgerversammlung Dechsendorf: Antrag zur Errichtung von freiwilligen Lärmschutzmaßnahmen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	10.09.2024	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
61, 31, OBR Dechsendorf

I. Antrag

Die Ausführungen zum Sachbericht werden zur Kenntnis genommen

Der Antrag aus der Bürgerversammlung Dechsendorf vom 30.04.2024 ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

In der Bürgerversammlung Dechsendorf am 30.04.2024 wurde mehrheitlich ein Antrag gestellt, die Stadt Erlangen mögen einen freiwilligen Lärmschutz östlich der BAB A3 errichten. Diesen Antrag hat die Verwaltung geprüft.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Auf Grund der Vielzahl laufender und beschlossener Projekte in Verbindung mit der ohnehin schon hohen Auslastung des Personals wird keine Möglichkeit gesehen, diese zusätzlichen und freiwilligen Maßnahmen umzusetzen. Darüber hinaus sind auch die damit verbundenen finanziellen Konsequenzen in der aktuellen Lage nicht darstellbar.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Errichtung eines freiwilligen Lärmschutzes durch die Stadt Erlangen ist derzeit nicht möglich und wird nicht weiterverfolgt.

Die Verwaltung wird versuchen die Autobahn zu einer der nächsten OBR-Sitzungen einzuladen um die fachlichen und rechtlichen Hintergründe der nicht durchgeführten Lärmschutzmaßnahmen zu erläutern.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*

nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

*ja**
 *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Kopie des Antrages aus der Bürgerversammlung

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang